Buchvorstellung und Gesprächsrunde

LIMES – die Schicksalsgrenze des Römischen Reiches in Palästina?

05. September – 19:00 Uhr Ort: Institut Français, Schillerstr. 11, 55116 Mainz Veranstalter: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Institut für Altertumswissenschaften) – Deutsch-Israelische Gesellschaft, AG Mainz – Nünnerich-Asmus Verlag, Mainz



Grenzsicherung in der Wüste

"Der Limes – Schutz vor Fremden und Repräsentationszeichen einer Großmacht. Als die römische Orientarmee 634 vor den Heeren des Propheten zurückwich, begannen der Aufstieg des Islam und der Untergang von Byzanz … die Grenze im Osten wurde mehr als der Limes im Westen zum Brennpunkt der Sicherheitspolitik Roms vom 1. bis zum 7. Jahrhundert".

Die Veranstaltung stellt die neueste Publikation dazu vor und zeigt auf

wie diese Abgrenzung der Römer im heutigen Israel

verlief und was heute davon noch sichtbar ist.

Begrüßung: Alfred Wittstock, DIG-Mainz,

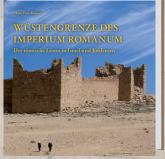
Grußwort und Buchvorstellung: Annette Nünnerich-Asmus, Verlegerin

Impulsreferat: PD Dr. habil. Hans-Peter Kuhnen,

Ltd. Akad. Dir., Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie, Mainz

Gesprächsrunde zum Thema

Anschließend: come together bei Wein und Hummus



Hans-Peter Kuhnen
Wüstengrenze des
Imperium Romanum
Der römische Limes
in Israel und Jordanien
224 Seiten, 213 Abbildungen, 1 Karte
21 x 21 cm, Klappenbroschur
€ 24,90 (D)
ISBN 978-3-961760-10-7

Nünnerich-Asmus Verlag & Media